

**Krankheits- und Störungsattributionen von
Jugendlichen und Erwachsenen**
– Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojektes aus
individueller und systemischer Perspektive–

Dieter Wälte & Sabine Krönchen (Hrsg.)

Berichte aus der Psychologie

Dieter Wälte, Sabine Krönchen (Hrsg.)

**Krankheits- und Störungsattributionen
von Jugendlichen und Erwachsenen**

– Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojektes
aus individueller und systemischer Perspektive –

Shaker Verlag
Aachen 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2017

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5598-6

ISSN 0945-0971

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

**Dieses Buch ist
Friedebert Kröger
zu seinem 70. Geburtstag
gewidmet.**

0.	Einleitung	4
	(Dieter Wälte & Sabine Krönchen)	
I.	Grundlagen	
1.	Attributionen.....	6
	(Katharina Bernhard, Danika Kurth, Petra Göbbels, Henrike Wachler & Dieter Wälte)	
2.	Störungs- und Krankheitsattributionen.....	16
	(Dieter Wälte & Ann-Christine Roß)	
3.	AFKA (Aachener Fragebogen zur Krankheitsattribution).....	30
	(Dieter Wälte & Friedebert Kröger)	
II.	Ergebnisse des Forschungsprojektes	
4.	Krankheitsattributionen im Familiensystem bei psychischen Störungen von Jugendlichen.....	50
	(Ann-Christine Roß)	
5.	Kausalattributionen von Eltern in der Erziehungshilfe bei verschiedenen Stufen der Kindeswohlgefährdung und mögliche Ansatzpunkte für eine kooperative Elternarbeit.....	84
	(Henrike Wachler)	
6.	Kausalattributionen von Jugendlichen in der Inobhutnahme nach §42 SGB VIII und mögliche Hinweise für eine konstruktive Hilfeplanung... 105	
	(Katharina Bernhard)	
7.	Krankheitsattributionen bei Patienten mit Störungen durch Alkohol.....	124
	(Danika Kurth)	
8.	Wie erklären sich Jugendliche in pädagogisch betreuten Wohngruppen ihre psychische Störung? Eine empirische Untersuchung mit dem AFKA im Vergleich zur Fremdperspektive des Bezugssystems.....	149
	(Petra Göbbels)	